



Ute Krüger, Geschäftsführerin

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich hoffe, Sie sind gut durch die große Krankheitswelle gekommen und freuen sich auch auf den sich schon ankündigenden Frühling !

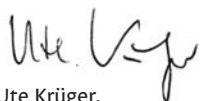
Dieser Newsletter startet mit finanziell bedeutsamen Themen für Tagespflegepersonen - wir berichten über eine Petition von Tagespflegepersonen in Bezug auf das Auslaufen der Sonderregelung zum Krankenkassenbeitrag zum Ende des Jahres 2015. Der Bundesverband Kindertagespflege informiert in einem Schlaglicht zu dem Thema. In eigener Sache: wir verabschieden uns von unserer langjährigen Mitarbeiterin Maria Lemmermöhle und bedauern ihr Ausscheiden sehr. Ihre Nachfolgerin Andrea Ilse stellt sich Ihnen mit ihrem Profil vor.

In diesem Jahr bieten wir erstmalig eine Fachtagung überregional für Tagespflegepersonen an und bitten Sie, dafür zu werben.

Auf Bundesebene gibt es neue Informationen, der aktuelle KiföG-Bericht ist erschienen, die Fakten und Empfehlungen des BMSFSJ sind erneuert und zur Qualität der Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hat die AGJ ein neues Positionspapier herausgegeben.

Ich wünsche Ihnen angeregtes Stöbern in unserem ersten Newsletter des Jahres!

Herzlichst,



Ute Krüger,  
Niedersächsisches Kindertagespflegebüro



## AKTUELLES

### Betreuungsquote unter 3-jähriger Kinder in Westdeutschland deutlich gestiegen

In den westdeutschen Kreisen und kreisfreien Städten wurden zum Stichtag 1. März 2014 deutlich mehr Kinder unter 3 Jahren in einer Tageseinrichtung oder in öffentlich geförderter Tagespflege betreut als vor dem Inkrafttreten des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab 1 Jahr zum 1. August 2013. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, lag die Betreuungsquote in einem Drittel der 325 Kreise und kreisfreien Städte in Westdeutschland bei mindestens 30 Prozent.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie [hier ...](#)

Quelle: Destatis, Pressemitteilung Nr. 059 vom 20.02.2015



### Kindertagespflege-Skala-R (TAS-R) Revidierte Fassung erschienen

Die Tagespflege-Skala (TAS) ist vielen Fachkräften bereits hinlänglich bekannt. Sie existiert seit 2005 und dient zweierlei Zwecken: der Qualitätsfeststellung nach international anerkannten Kriterien und einer systematischen Qualitätsentwicklung in den Tagespflegestellen. Eine revidierte deutsche Fassung der TAS (die auf der Family Child Care Environment Rating Scale basiert) wurde jetzt von Prof. Dr. phil. Wolfgang Tietze und Prof. Dr. phil. Hans-Günther Roßbach herausgegeben. Die neue TAS-R

beinhaltet insgesamt 43 verschiedene Qualitätsmerkmale für die Kindertagespflege, fünf davon die speziell für den deutschsprachigen Raum entwickelt wurden. Die Inhalte der TAS-R verdeutlichen die Weiterentwicklung und Professionalisierung der Kindertagespflege in den letzten zehn Jahren. Das Instrumentarium inklusive Auswertungsblättern und Einschätzungsbögen soll die verschiedenen Akteure in der Kindertagespflege dabei unterstützen, ihre herausfordernde Tätigkeit der Feststellung, Entwicklung und Sicherung pädagogischer Qualität auf eine nachvollziehbare und wissenschaftsorientierte Grundlage zu stellen.

Die TAS-R können Sie [hier](#) beziehen.

### Fakten und Empfehlungen des BMFSFJ zur Kindertagespflege aktualisiert



Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat die *Fakten und Empfehlungen zu den Neuregelungen der Kindertagespflege* aktualisiert. Erläutert werden die Themen Besteuerung, Kranken- und Pflegeversicherung, Rentenversicherung, Vergütung, Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen sowie die Fakten und Empfehlungen zu §43 SGB VIII (Pflegeerlaubnis).

Die Ausführungen wurden auf den Stand Januar 2015 gebracht und stehen Ihnen als [PDF](#) zur Verfügung.

Quelle: BMFSFJ, 09.01.2015

### Schlaglicht des BVKTP Sonderregelung für die Krankenversicherung endet am 31.12.2015



Sie sorgt für viel Diskussionsstoff unter Tagespflegepersonen und Fachkräften: die Aufhebung der Sonderregelung für die Krankenversicherung zum 31.12.2015. Das aktuelle Schlaglicht des BVKTP erläutert die derzeit geltende Regelung sowie die Veränderungen ab 2016. In einer Stellungnahme bezieht der BVKTP Position zur kommenden Änderung.

Das Schlaglicht finden Sie [hier](#) ...

Quelle: www.bvkt.de

### Tagesmütter und -väter fürchten um ihre Existenz Online-Petition für sozialverträgliche Krankenkassenbeiträge



Die Interessengemeinschaft Kindertagespflege Jork Lühe Herneburg und die Interessengemeinschaft Tagespflege Stade haben zusammen mit dem Hamburger Tagesmütter- und Tagesväter-Verein eine Online-Petition verfasst. Die Tagespflegepersonen möchten erreichen, dass die Krankenkassenbeiträge für Kindertagespflegepersonen (und Gemeinden) auch nach 2016 noch bezahlbar bleiben.

Zur Petition gelangen Sie [hier](#) ...

Quelle: IG Jork Lühe Horneburg und IT Stade

### Großtagespflegestellen in Niedersachsen Abschlussbericht zur Hauptuntersuchung



Sieben Großtagespflegestellen in Niedersachsen wurden im Rahmen des Forschungsprojekts *Großtagespflegestellen in Niedersachsen* der Hochschule Hannover auf ihre pädagogische Qualität untersucht und zu ihrer Arbeit befragt. Der vollständige Abschlussbericht zur Untersuchung liegt jetzt vor. Basis der Datenerhebung für die Hauptuntersuchung bildete die überarbeitete Version der Tagespflegeskala-R. Darüber hinaus wurden alle Jugendämter Niedersachsens telefonisch und mittels Fragebogen zur Organisation der Fachberatung sowie zur finanziellen und fachlichen Unterstützung der Großtagespflegestellen vor Ort befragt.

Den Abschlussbericht von Kornelia Runge finden Sie [hier](#) ...

### Arbeitsplatz Kita empirisch untersucht Analysen zum Fachkräftebarometer Frühe Bildung



Die Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (wiff) legt mit *Arbeitsplatz Kita* ergänzend zum *Fachkräftebarometer Frühe Bildung 2014* eine Publikation vor, die vertiefende Beiträge zur Diskussion aktueller Beschäftigungsbedingungen und zukünftiger Herausforderungen in Kita und Tagespflege zusammenstellt.

Wie kann die Kindertagesbetreuung zu einem attraktiven Berufsfeld werden, das Fachkräfte problemlos gewinnt und hält? Wie gestaltet sich aus gewerkschaftlicher Sicht die tarifliche Bezahlung frühpädagogischer Fachkräfte? Wie vereinbaren Erzieherinnen Familie und Beruf? In welche Richtung bewegt sich die Arbeit in der Kindertagespflege: Nebenerwerb oder volle Berufstätigkeit? Reichen die prognostizierten Ausbildungsressourcen, um den Personalbedarf in den Bundesländern zu decken? Diesen und weiteren Fragen gehen die Autorinnen und Autoren auf Basis empirischer Untersuchungen nach.

*Arbeitsplatz Kita – Analysen zum Fachkräftebarometer Frühe Bildung 2014* von Kirsten Hanssen, Anke König, Carola Nürnberg, Thomas Rauschenbach (Hrsg.) kann auf dem [WIFF-Webportal](#) kostenfrei bestellt oder als [PDF](#) heruntergeladen werden.

Quelle: [www.weiterbildungsinitiative.de](http://www.weiterbildungsinitiative.de), 27.01.2015

### Nach dem U3-Ausbau: Qualität in der Kindertagesbetreuung kann nicht warten! Positionspapier der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ)



Nach dem quantitativen Ausbau der Kinderbetreuung rückt die qualitative Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung in den Fokus des (fach-)politischen Dialogprozesses.

Das vom Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) am 4. und 5. Dezember 2014 hierzu beschlossene Positionspapier benennt wichtige Schritte auf dem weiteren Weg zur Umsetzung eines qualitativ hochwertigen Angebots frühkindlicher Erziehung, Bildung und Betreuung. Es fordert, die zu diesem Zweck notwendigen Diskussionen und Maßnahmen jetzt zu führen und zu ergreifen und wirbt schließlich für einen hohen Grad an Verbindlichkeit zwischen allen Verantwortlichen im System. Folgenden Parametern einer qualitativ guten Kindertagesbetreuung wird in dem Positionspapier eine besondere Bedeutung beigemessen: Kindgerechte Betreuungszeiten und angemessene Fachkraft-Kind-Relation, Leitung und Koordination, Kindertagespflege, Qualifizierung, Fachberatung sowie Zusammenarbeit zwischen Familien und Fachkräften.

Die vollständige Pressemitteilung können Sie als PDF [hier](#) bekommen.

Quelle: AGJ

### KiföG-Bericht 2015 Fünfter Bericht zur Evaluation des Kinderförderungsgesetzes erschienen



Das Bundeskabinett hat am 4. März den fünften Bericht zur Evaluation des Kinderförderungsgesetzes (KiföG) beschlossen. Der Bericht bewertet erstmalig nach Inkrafttreten des Rechtsanspruches auf einen Kita-Platz die Betreuungssituation in Deutschland seit 2008.

Die Zahlen sprechen für sich: Am 1. März 2014 wurden in Deutschland 660.750 Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen oder der öffentlich geförderten Kindertagespflege betreut, das sind fast 300.000 Kinder mehr als im Jahr 2008. Zwischen 2008 und 2014 stieg die Betreuungsquote der unter Dreijährigen von 17,6 auf 32,3 Prozent.

In den KiföG-Bericht sind Ergebnisse von Befragungen der Eltern, Jugendämter, Kindertageseinrichtungen und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie von Tagespflegepersonen eingeflossen. Der Bericht kann [hier](#) bestellt oder heruntergeladen werden.

Quelle: BMFSFJ

## Kleine Kinder groß betreut Bundeskampagne zur Kindertagespflege



Kindertagespflege ist eine großartige Betreuungsform für Kinder und hat viele Vorteile für die Eltern, so lautet die Kernbotschaft der Image- und Informationskampagne, die der Bundesverband für Kindertagespflege kürzlich gestartet hat.

Mit auffallend und modern illustrierten Postkarten, Plakaten und Flyern, will der BVKTP in seiner Image- und Informationskampagne über die Besonderheiten der Kindertagespflege informieren.

Tagesmütter/-väter und alle anderen, die das Bild der Kindertagespflege in der Öffentlichkeit und deren Bekanntheit verbessern möchten, können die Postkarten und Plakate nutzen, um sich und ihre Leistung darzustellen: zum Verteilen beim Erstgespräch mit Eltern, zum Ausschmücken der Räumlichkeiten vor Ort, als Eyecatcher bei Infoabenden und, und, und ...

Werbematerialien und -medien zur Kampagne können [hier](#) bestellt werden. Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie unter [kleine-kinder-gross-betreut.de](http://kleine-kinder-gross-betreut.de)

## PORTRÄTS

**Andrea Ilse**, pädagogische Mitarbeiterin im Nds. Kindertagespflegebüro



Andrea Ilse

Sie ist bereits seit zehn Jahren in der Kindertagespflege aktiv. Zunächst als freiberufliche Dozentin in den Qualifizierungskursen der Kindertagespflegebörse Göttingen und als Fachberaterin für Eltern und Tagespflegepersonen. Andrea Ilse entwickelte Weiterbildungsprogramme für Tagespflegepersonen in Göttingen und begleitet zwei Reflexionsgruppen. Seit Januar dieses Jahres unterstützt die 49-jährige das Team des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros mit 20 Wochenstunden als Beraterin von Fachkräften. Die Organisation und Begleitung von Seminaren gehören hier ebenso zu ihren Tätigkeiten wie die Begleitung der Kollegialen Beratungsgruppe Oldenburg. In ihrer Freizeit fühlt sich die Mutter von drei Kindern (19 J., 17 J., 15 J.) wohl im Kreis ihrer Familie und tankt Kraft auf bei langen Spaziergängen mit dem Familienhund Mäx. Seit 2014 ist sie (nach einer Ausbildung zur Vorleserin) in der Göttinger/Dransfelder Gruppe der *Vorleserinnen und Vorleser* aktiv.

Zitat: *Die Zeit ist eine Erfindung der menschlichen Unrast, der Erfüllte kennt sie nicht.* (Paul Bertoly)

## VERANSTALTUNGEN

### Fachtag für Tagespflegepersonen zum Thema Bindungsförderung

11.07.2015, 10:00 – 15:00 Uhr, Hannover

Das Nds. Kindertagespflegebüro bietet am 11.07.2015 einen Fachtag für Tagesmütter und Tagesväter zum Thema Bindungsförderung in der Kindertagespflege an. Mit Dr. Udo Baer aus Neukirchen-Vlyn konnte ein hochkarätiger Referent gewonnen werden, der den Tag interaktiv mit den Teilnehmenden gestalten wird. Methodisch vielfältig und kommunikativ fesselnd wird Baer Grundlegendes zum Bereich der Bindung vortragen und die TeilnehmerInnen in eine Praxisphase zu *spürenden Begegnungen* leiten. Wie Erwachsene Kindergefühle erkennen, teilen und fördern können und wie Bindungsförderung im Alltag erfolgreich umgesetzt werden kann, erarbeitet Baer unter anderem im Austausch mit den Anwesenden. Viel Raum für Fragen und Antworten zu Praxisproblemen aus dem Alltag sowie ein würdigender Blick auf die Tätigkeit von Tagesmüttern und -vätern bilden die Schlussequenzen der Veranstaltung.

Der Fachtag richtet sich an Tagespflegepersonen aus Niedersachsen. Wir freuen uns,



wenn Sie die Information an Ihre Tagespflegepersonen weiterleiten und wir viele Tagesmütter und -väter am ersten Fachtag begrüßen können.

Nähere Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie in Kürze auf der [Homepage des NKTPB](#).

### Save the Date – bitte vormerken!

*Gleich zwei interessante Veranstaltungen finden in der zweiten Jahreshälfte statt:*

1.  
**10./11.09.2015, Große Arbeitstagung der AGJÄ: Das Jugendamt – Kompetenzzentrum für gelingendes Aufwachsen, Oldenburg**



Fachkräfte der Jugendhilfe und Mitglieder der Jugendhilfeausschüsse sind eingeladen, aktuelle Themen der Jugendhilfe in Workshops, unter Darstellung von Best Practice-Beispielen und in Fachforen zu diskutieren. Auch zum Themenbereich der Kindertagespflege werden zwei Workshops (Großtagespflege, Leistungsgerechte Vergütung) angeboten.

Die vollständige Ankündigung finden Sie [hier als PDF](#).

Quelle: AGJÄ

2.  
**23.11.2015: Fachtagung des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros: Kompetenzorientiertes Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege, Hannover**

#### XI. Fachtagung Kindertagespflege



Die 11. Fachtagung des NKTPB befasst sich mit dem neuen „Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)“, welches im Sommer 2015 erscheinen soll. Gestaltet wird die Fachtagung unter Beteiligung des DJI (Deutsches Jugendinstitut), des Bundesverbandes Kindertagespflege sowie Ralf Besser, besser wie gut GmbH; Inge Michels moderiert. Nähere Informationen zu Anmeldung und Ablauf erhalten Sie wie gewohnt über unseren E-Mail-Verteiler und ab September auf unserer Homepage.

**Wir empfehlen allen Fachkräften beide Termine bereits vorzumerken!**

### Neues Angebot des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros Regionale Beratung



Regionale Beratung heißt ein neues Angebot, mit dem das NKTPB Fachkräfte direkt vor Ort unterstützt. Der Vorteil der neuen Beratungsform liegt in deren Individualität: Wir bereiten in Absprache mit Ihnen die Beratung/Moderation zu dem von Ihnen ausgewählten Anliegen vor und stimmen den zeitlichen Umfang der Beratung mit Ihnen ab. In der Regel handelt es sich um mind. 2 oder mehr Std. an einem Tag. Sie laden die für Sie relevanten TeilnehmerInnen ein und unsere MitarbeiterInnen führen die Beratung direkt bei Ihnen vor Ort durch.

Anders als bei den regionalen Seminaren ist eine Mindestteilnehmerzahl bei diesem Beratungsangebot nicht erforderlich. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des NKTPB unter [Aktuelles](#).

## LITERATUR-TIPP

### Kinderbetreuung im Unternehmen

*Ein Ratgeber zu Betrieblicher Großtagespflege in Niedersachsen*

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Leuphana Universität Lüneburg haben im Rahmen eines regionalen Forschungsprojektes einen Ratgeber zur betrieblichen Großtagespflege erstellt. Auf 50 Seiten erklärt die Broschüre die wichtigsten Grundlagen und Fragen zur Umsetzung einer betrieblichen Großtagespflege. Anhand von Beispielen wird das Betreuungsmodell detailliert vorgestellt. Informationen zur Bedarfsanalyse, Best Practice-Beispiele, Angestellten- oder Selbständigenmodell, Checklisten sowie ein Kapitel über die wichtigsten Gesetze und Vorgaben vervollständigen die Broschüre, die sich vorrangig an Unternehmen richtet.

Das Forschungsvorhaben *Betriebliche Großtagespflege – Kinderbetreuung in Unternehmen* lief von Januar 2013 bis Dezember 2014 im Regionalentwicklungsprojekt Innovations-Inkubator Lüneburg.

Der Ratgeber steht als **kostenloses PDF** zum Download bereit.

Die Druckausgabe kann per E-Mail bei Ursula Zipperer bestellt werden.  
[zipperer@leuphana.de](mailto:zipperer@leuphana.de)

Leuphana Universität Lüneburg (Hrsg.): Kinderbetreuung in Unternehmen, Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Waldemar Stange, Rolf Krüger, Timo Bleckwedel, Carsten Spies, Anja Bentrup, Heinz-Roland Möhle, ISBN 978-3-935786-60-7 Druckerei Wulff, Lüneburg.

Quelle: [www.leuphana.de](http://www.leuphana.de)

Lesetipp

LEUPHANA  
UNIVERSITÄT LÜNEBURG



**KINDERBETREUUNG IM  
UNTERNEHMEN**

Ein Ratgeber zu Betrieblicher Großtagespflege in Niedersachsen

Lesetipp



### Den Tag gestalten

*Praktisches Grundlagenwissen für die Kindertagespflege*

Das Kleinstkinder-Sonderheft vermittelt Tagesmüttern und -vätern praxisnah wichtige Grundlagen zu folgenden Themen: Ankunft & Abschied, Essen & Trinken, Pflege, Spiel und Schlafen. In jedem Kapitel finden Sie hilfreiche Tipps zur Raumgestaltung sowie zahlreiche Impulse für die tägliche Arbeit.

HERDER VERLAG GMBH, 2015, ISBN: 978-3-451010-45-3, 9,95 €.

Das Heft ist **hier** zu beziehen.

Quelle: Herder Verlag



### Impressum:

Herausgeber:

Niedersächsisches Kindertagespflegebüro • Waageplatz 8 • 37073 Göttingen •  
 Tel.: (0551) 384 385-25 • Fax: -23 • Mail: [krueger@kindertagespflege-goe.de](mailto:krueger@kindertagespflege-goe.de)  
 V.i.S.d.P.: Ute Krüger, Susanne Rieks